

Kontakt Stephanie Schubert
Telefon +49 69 66 03-11 75
E-Mail stephanie.schubert@vdma.org
Datum 14.11.2023

Industrie Podcast des VDMA: Industrial Metaverse – Status Quo, Chancen und Herausforderungen

Es ist der nächste Meilenstein der digitalen Transformation: Das Industrial Metaverse ermöglicht den Einsatz von virtuellen und erweiterten Realitäten in der industriellen Produktion und Wartung. Der VDMA ermutigt die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus dazu, sich frühzeitig mit dem Industrial Metaverse auseinanderzusetzen.

Frankfurt, 14. November 2023 – In der neuen Folge des [Industrie Podcast des VDMA](#), „Industrial Metaverse – Status Quo, Chancen und Herausforderungen“, erläutern Achim Peltz, CEO von Siemens Motion Control und Dr. Annika Hauptvogel, Head of Technology & Innovation Management der Siemens AG, sowie Prof. Dr. Markus Weinberger, Professor Internet of Things der Hochschule Aalen, was unter dem Industrial Metaverse zu verstehen ist und welche Mehrwerte sich damit für Unternehmen generieren lassen?

Der Podcast verdeutlicht anhand von konkreten Anwendungsfällen praxisnah, wie durch den Einsatz verschiedener Technologien Produktionsprozesse im Industrial Metaverse vorab geplant, simuliert und optimiert werden können. „Die Anwendung des Industrial Metaverse erstreckt sich über den kompletten Lebenszyklus. Beginnend mit der Designphase, in der sowohl Experten als auch Anwender virtuell Designs entwickeln und testen können. Der Kunde kann so schon frühzeitig in den Design-Prozess integriert werden“, sagt Dr. Annika Hauptvogel. „Siemens erreicht dadurch in einzelnen Anwendungsfällen bereits bis zu 50 Prozent Material- und bis zu 40 Prozent Energieeinsparung“, ergänzt Achim Peltz.

Die Experten erläutern außerdem, welche Hürden es bei der Implementierung derzeit noch gibt und wie sich diese überwinden lassen können. „Wie so oft bei neuen Technologien ist der größte Fehler, den man machen kann, nichts zu machen. Unternehmen dürfen sich nicht von der vermeintlichen Komplexität abschrecken lassen, sondern sollten frühzeitig beginnen“, betont Prof. Dr. Markus Weinberger.

Deutlich wird im Dialog, dass es von hoher Bedeutung ist, zuerst die digitale Transformation im Unternehmen selbst anzugehen. Denn nur mit den richtigen Daten, die zur Verfügung stehen, ist die Nutzung des Industrial Metaverse möglich.

Es wird darauf ankommen, sich einerseits für eine Zusammenarbeit zu öffnen und andererseits ein Grundverständnis für gewisse Technologien zu entwickeln. Nur so können Unternehmen eruieren, welche Mehrwerte innerhalb des eigenen Unternehmens erzielt werden können.

Die neue Folge des Industrie Podcast des VDMA ist verfügbar auf [Spotify](#), [Apple Podcast](#) und [Podigee](#) verfügbar.

Haben Sie noch Fragen? Florian Klein, Referent Software und Digitalisierung, Telefon +49 69 6603-1627, E-Mail florian.klein@vdma.org, beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt 860 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.